

Aufnahmeantrag zur Bewohneraufnahme in das Haus Schwarzenberg

Zur Anmeldung einer Aufnahme im Haus Schwarzenberg von der zuweisenden Stelle, ggf. gesetzlicher Betreuer/Vertreter, Klinik bzw. Facharzt auszufüllen und an das Aufnahmemanagement zu senden:

Ansprechpartner: Frau Martina Schor, E-Mail: aufnahme.schwarzenberg@deutscher-orden.de, Fax: 08066-9869150

1. Persönliche Daten

Name und Vorname: _____

Telefonnummer: _____

geboren am: _____ in: _____

Geburtsurkunde vorhanden ja 0 nein 0

Personalausweis vorhanden ja 0 nein 0

Reisepass vorhanden ja 0 nein 0

Impfausweis vorhanden ja 0 nein 0

Sozialversicherungsausweis vorhanden ja 0 nein 0

Aktuelle Meldeadresse: _____

Familienstand: _____ Staatsangehörigkeit: _____ Konfession: _____

Einweisende Institution: _____

Adresse: _____

Ansprechpartner/-in: _____

Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Gesetzliche Betreuung: ja 0 nein 0

Name und Anschrift des Betreuers / der Betreuerin: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Aufgabenbereich(e) des gesetzl. Betreuers/Betreuerin:

Betreuungsausweis beiliegend ja 0 nein 0

Krankenkasse:

Name, Anschrift: _____

Krankenversicherungskarte vorhanden ja 0 nein 0

Versicherungsnummer: _____

Pflichtversichert durch: _____

Zuzahlungsbefreiung vorhanden 0 nicht vorhanden 0 beantragt 0

Rentenversicherungsträger:

Name, Anschrift: _____

Rentenversicherungsnummer: _____

ein Rentenanspruch wurde bereits gestellt: ja 0 nein 0

Rentenbescheid: ja 0 nein 0

Schwerbehinderung ja 0 -> GdB _____ nein 0

Schwerbehindertenausweis vorhanden Ja 0 Nein 0

Vorstrafen: ja 0 nein 0

Bekannte Strafdelikte:

Ggfs. Haftaufenthalte (Jahr/Dauer):

Bewährungs-/Führungsaufsicht: ja 0 nein 0 bis: _____

Bewährungshelfer/-in:

Name, Adresse: _____

Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Kostenträger:

Name, Adresse: _____

Name des zuständigen Sachbearbeiters/-in: _____

Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Wann wurde ggfs. der Antrag auf Gesamtplanverfahren gestellt: _____

Wichtige Bezugspersonen (Verwandte/Freunde): _____

2. Sozialbericht/Vorläufige Hilfebedarfsplanung liegt anbei ja 0 nein 0**3. Persönlicher Lebenslauf/Suchtverlauf liegt anbei** ja 0 nein 0

Die Verläufe müssen spätestens zum Tag des Vorstellungsgespräches mitgebracht werden.

4. Ärztliche Stellungnahme

Suchtmittelbezogene Diagnosen/Befunde:

Bisherige stationäre Behandlungen aufgrund der Suchtmittelabhängigkeit (Jahr der Behandlung, Dauer des Aufenthalts, Name der Einrichtung):

Bisherige stationäre Behandlungen wegen anderer Krankheiten (Jahr der Behandlung, Dauer des Aufenthalts, Name der Einrichtung):

Angaben zur Suchtmittelabhängigkeit und zum Suchtmittelkonsum
(bevorzugte Suchtmittel, Dauer der Abhängigkeit, tägliche Dosis bzw. Trinkmengen ...):

Internistische Diagnosen/Befunde:

Neurologische Diagnosen/Befunde:

Psychiatrische Diagnosen/Befunde:

Beschreibung der Motivation (Krankheitseinsicht, Bereitschaft für therapeutische Maßnahmen):

Indikation zur Therapie in unserer Einrichtung (Soziotherapie ist notwendig, weil...)

Welche Medikamente müssen eingenommen werden (gerne Medikamentenblatt anfügen):

Besteht Pflegebedürftigkeit oder Behinderung?

Ja ☐ nämlich: _____ Nein ☐

Bei Aufnahme in unser Haus gewährleistet der einweisende Arzt/die einweisende Ärztin bzw. die Klinik das Nichtvorliegen einer ansteckungsfähigen Lungentuberkulose (gem. § 36 IfSG) und den Ausschluss einer venerischen Erkrankung.

Menschen mit einer akuten Pilzerkrankung oder mit Parasitenbefall werden nur aufgenommen, wenn vom einweisenden Arzt/der einweisenden Ärztin bzw. Klinik gewährleistet wird, dass die betreffende Erkrankung unter Behandlung und nicht mehr ansteckend ist.

Wenn aufgrund der vorliegenden Erkrankung eine erneute psychiatrische oder sonstige stationäre Behandlung notwendig werden sollte, verpflichtet sich die einweisende Stelle, den Bewohner/die Bewohnerin wiederaufzunehmen.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift und Stempel des Arztes/der Ärztin